

Spuren jüdischen Lebens in Bad Wildbad

Holocaustüberlebender Pavel Hoffmann zu Gast

Veranstaltungen im Forum und Enzthal-Gymnasium



Der Holocaustüberlebende Pavel Hoffmann spricht bei zwei Veranstaltungen in Bad Wildbad. Foto: privat

Die Projektgruppe „Spuren jüdischen Lebens in Bad Wildbad“ lädt am Donnerstag, 27. September, um 19 Uhr zu einem Vortrag von Pavel Hoffmann ins Forum König-Karls-Bad ein. Am Freitag, 28. September wird Pavel Hoffmann um 9 Uhr in der Aula des Enzthal-Gymnasiums vor Schülern sprechen. Diese Veranstaltung ist ebenfalls öffentlich und interessierte Besucher sind willkommen.

Pavel Hoffmann wurde als Kind zusammen mit seiner Mutter 1943 von Prag ins Ghetto Theresienstadt gebracht. Der sogenannte „Schweizer Transport“ am 5. Februar 1945 rettete ihn vor dem Holocaust: Heinrich Himmler hatte mit dem ehemaligen Schweizer Bundespräsidenten Jean-Marie Musy die Überführung von Juden aus Konzentrationslagern in die Schweiz ausgehandelt. Wöchentlich sollten Züge fahren und Jüdinnen und Juden in die Freiheit bringen. Aber nur ein einziger Transport wurde letztlich auch durchgeführt. Mit ihm entkamen 1.200 Personen, darunter der vierjährige Pavel, nach St. Gallen. Die Verhandlungen zu dieser Rettungsaktion fanden meist in Berlin statt, das letzte Treffen dazu gab es jedoch am 30. Januar 1945 im Hotel Post in Wildbad. So besucht Pavel Hoffmann nun den Ort, in dem damals über sein Schicksal verhandelt und entschieden wurde. Er überlebte als einziger seiner Familie den Holocaust.

Seine Lebensgeschichte bildet jedoch nur einen Teil des Vortrags, Pavel Hoffmann wird auch den gegenwärtig weltweit ansteigenden Antisemitismus thematisieren. Denn Hoffmann reicht es nicht aus, dem vor Jahrzehnten Geschehenen zu gedenken. Ihm ist es noch wichtiger, aktuell jede Form von Antisemitismus zu bekämpfen. Bei beiden Veranstaltungen wird kein Eintritt erhoben.

Marina Lahmann



Im Wildbader Hotel „Post“ wurde damals die Überführung von Juden in die Schweiz verhandelt. Quelle: Stadtarchiv Bad Wildbad

Anzeigenblatt 19.9.18